cds-PU-Siegel WM
Technisches Merkblatt Nr. 2952

Beschreibung: **cds-PU-Siegel WM** ist ein mattes, farbloses, wasseremulgiertes 2-Komponenten-Reaktionsharz auf Polyurethanbasis.

Anwendung: **cds-PU-Siegel WM** wird als matte Deckversiegelung auf Epoxidharz- und Polyurethan-Bodenbeschichtungen im Innenbereich eingesetzt. **cds-PU-Siegel WM** ergibt im ausgehärteten Zustand eine zähharte, abriebfeste, lichtstabile Versiegelung für leichte mechanische Belastungen nach DIN 18560-7: 2004-04 Estrichnorm. Auf glatter Beschichtung aufgerollt, ergibt es eine geprüfte Rutschhemmung R9.
Durch Zumischen von Glasperlen kann die Deckversiegelung auch rutschhemmend R10 gestaltet werden.

Eigenschaften:

Spezifisches Gewicht (Mischung):	ca. 1,06 g / cm³
Festkörper:	ca. 40 Gew. %
Mischungsverhältnis:	88 : 12

Temperatur (°C)	Verarbeitungszeit (Minuten)	begehbar nach (Stunden)	ausgehärtet nach (Tagen)
+ 10	120	14 - 18	7
+ 20	90	12 – 14	5
+ 25	45	10 - 12	4

Mindesthärtungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 10°C
max. Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur:	+ 25°C
Luftfeuchtigkeit:	max. 75 % relative Luftfeuchte
Abrieb nach Taber (CS 10 / 1000U / 1000 g):	ca. 15 mg / 30 cm²
Glanzgrad (85°):	matt, 25 GE

Untergrund: Die zu versiegelnden Reaktionsharzbeschichtungen müssen ausgehärtet, sauber, trocken, staubfrei und frei von trennend wirkenden Stoffen wie z.B. Ölen oder Fetten sein. Untergrund gegebenenfalls reinigen. Die Überarbeitung der vorhergehenden Beschichtung muss innerhalb von 24 – 48 Stunden nach Applikation erfolgen, die zulässigen Wartezeiten der vorhergehenden Schicht sind hier zu berücksichtigen. Beim Überschreiten der Wartezeiten muss die Beschichtung angeschliffen werden. Altbeschichtungen sind bis zum Weißbruch zu schleifen.

Mischvorgang: Stamm- (A) und Härterkomponente (B) sind im genau dosierten Mischungsverhältnis abgepackt. Die Komp. B wird vollständig der Stammkomponente (Komp. A) im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis zugeben, beide Komponenten sind ca. 3 Min. mit einem langsam laufenden Rührwerk (300-400 U / Min.) intensiv zu mischen, bis eine homogene Mischung vorliegt.

07 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Beim Mischen sind Seiten- und Bodenfläche des Gebindes mehrfach scharf abzustreifen. Um Mischfehler völlig auszuschließen, muss das gemischte Material in ein sauberes Gefäß umgefüllt und nochmals durchgerührt und danach zügig verarbeitet werden.

Nach einer Vorreaktionszeit von10 Minuten wird das Material nochmals 1 Minute aufgerührt und ist gebrauchsfertig. Material zügig verarbeiten.
Bei Anmischen von Teilmengen muss das Material vorher intensiv aufgerührt werden.

Achtung: Topfzeitende ist nicht erkennbar.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung darf nur erfolgen, wenn die Temperatur des Untergrundes mindestens 3 °C über der jeweils herrschenden Taupunkttemperatur liegt. Die relative Luftfeuchtigkeit darf beim Einbau des Materials 70 % (bei 10 °C) bzw. 75 % (bei 23 °C) nicht überschreiten.

Verarbeitung mittels Zahngummi-Rakel (Zahnung 1 mm) oder Rollen.
Glatte cds-Epoxidharz- und Polyurethanharzbeschichtungen können mit ca. 120 – 160 g / m² pro Arbeitsgang **cds-PU-Siegel WM** mit einer matten Deckversiegelung versehen werden.
Unterschiedliche Schichtdicken sind zu vermeiden, da dickere Stellen sich milchig-weiß abzeichnen.

Ein Zusatz von Wasser zur Verdünnung ist nicht zulässig.

cds-PU-Siegel WM wird mit Zahngummirakel (Zahnung 1mm) oder im Rollverfahren mit kurzfloriger, fusselfreier Walze (z.B. Rotanyl 6 mm von Fa. Rotaplast) appliziert und anschließend im Kreuzgang nachgerollt. Finalen Walzgang immer in Lichteinfallrichtung auftragen.
Auf eine gleichmäßige Beladung der Rollen achten (mit Abstreifgitter arbeiten).
Material vor der Verarbeitung intensiv aufrühren.
Zügiges Verarbeiten zusammenhängender Bereiche, dabei Überlappungen nass-in-nass anarbeiten.
Unterschiedliche Schichtdicken (insbesondere bei Überlappungen) können zu Glanzgradunerschieden führen.
Empfehlung: Zwei Personen bearbeiten eine zusammenhängende Teilfläche gleichzeitig: Eine legt das Material mit der Zahngummirakel bzw. mit der Rolle vor und verteilt es zügig auf der Fläche, die andere verschlichtet das aufgebrachte (und noch nicht angetrocknete) Material sofort gleichmäßig mit einer „unbeladenen“ Rolle. Der anfangs wellige Film ebnet sich während der Trocknung und Härtung. Walzansätze können nicht gänzlich vermieden werden. Um diese zu minimieren, immer im Kreuzgang arbeiten.

<u>Versiegelungsaufbauten:</u>
a) glatte Versiegelung geprüfte Rutschhemmung R9

1. Grundierung: **cds-Grundierung MB** = ca. 250 - 350 g / m²
2. Beschichtung: **cds-Beschichtung HB / PU** = ca. 1500 g / m²

07 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

3. Versiegelung: **cds-PU-Siegel WM** = ca. 120 – 160 g / m²

b) feinraue Versiegelung, geprüfte Rutschhemmung R10

1. Grundierung: **cds-Grundierung MB** = ca. 250 - 350 g / m²
2. Beschichtung: **cds-Beschichtung HB / PU** = 1500 g / m²
3. Versiegelung: **cds-PU-Siegel WM** + 3% Glasperlen 0,075 – 0,150 mm
= ca. 120 – 160 g / m²

Achtung:
In schlecht belüfteten Räumen wird durch die Verdunstung von Wasser aus **cds-PU-Siegel WM** die rel. Luftfeuchte erhöht. In solchen Fällen ist zusätzliche Belüftung mit evtl. Erwärmung erforderlich. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Schlierenbildung bzw. von Glanzgradunterschieden.

Reinigung: Bei jeder Arbeitsunterbrechung sofort mit **Wasser** säubern. Materialkomponenten sowie Reinigungsmittel nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, sondern ordnungsgemäß entsorgen.

Lieferform: 10 kg inkl. Härter

Farbton: Farblos - matt

Lagerung: Lagerfähigkeit im original verschlossenen Gebinde 12 Monate. Gebinde gut verschlossen halten, trocken und frostfrei lagern. Ideale Lagertemperatur 10 - 20 °C, nicht über 35 °C lagern. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Gefahren: Bei Arbeiten mit **cds-PU-Siegel WM** in geschlossenen Räumen ist für gute Lüftung zu sorgen. Hautkontakt, vor allem mit der Härterkomponente, vermeiden. Gelangen Spritzer ins Auge, sofort intensiv mit Wasser spülen, anschließend unverzüglich Arzt aufsuchen.

Beachten Sie bitte die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft (www.arbeitssicherheit.de), sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Die Gebinde sind kindersicher zu lagern, entsprechend sind Kinder während der Verarbeitung fernzuhalten.

Nach der Aushärtung ist das Produkt physiologisch unbedenklich.

Produktreste können nach der Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Ungereinigte Verpackungen und flüssige Komponenten sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen (siehe Hinweise im Sicherheitsdatenblatt).

Ausgehärtete Produktreste können unter der Abfallschlüsselnummer 20 03 01 „Gemischte Siedlungsabfälle“ in einer geeigneten Müllverbrennungsanlage verwertet werden.

07 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

EU-Grenzwert, nach Decopaint Richtlinie (VOC-Gehalt): enthält < 140 g/l (Grenzwert 2010, Kat. A/j)

Giscode: W1/DD

ADR-Klasse:

Stammkomponente:	keine
Härter:	keine

Unsere Angaben über unsere Produkte und Geräte sowie über unsere Anlagen und Verfahren beruhen auf einer umfangreichen Forschungsarbeit und anwendungstechnischen Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse, mit denen wir keine über den jeweiligen Einzelvertrag hinausgehende Haftung übernehmen, in Wort und Schrift nach bestem Gewissen, behalten uns jedoch technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung vor. Darüber hinaus steht unsere Anwendungstechnik auf Wunsch für weitergehende Beratungen sowie zur Mitwirkung bei der Lösung fertigungs- und anwendungstechnischer Probleme zur Verfügung. Das entbindet den Benutzer jedoch nicht davon, unsere Angaben und Empfehlungen vor ihrer Verwendung für den eigenen Gebrauch selbstverantwortlich zu prüfen. Das gilt – besonders für Auslandslieferungen - auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahrensweisen, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Schadensfall beschränkt sich unsere Haftung auf Ersatzleistungen gleichen Umfangs, wie sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen vorsehen.

07/2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de

Die DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und – Versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

CE-Kennzeichnung für cds-PU-Siegel WM :

CE	
cds Polymere GmbH & Co. KG Gau-Bickelheimer Straße 72 55576 Sprendlingen / Rhh.	
04	
EN 13813: SR-B1,5-AR1-IR 5	
Reaktionsharzestrich / -beschichtung für die Anwendung in Gebäuden – (Aufbauten gemäß techn. Merkblättern)	
Brandverhalten	E_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B 1,5
Schlagfestigkeit	IR 5
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

07 / 2023
cds Polymere GmbH & Co. KG
www.cds-polymere.de
Gau-Bickelheimer-Straße 72
55576 Sprendlingen / Rhh.
Germany
Tel. +49 6701 9350-0
Fax +49 6701 9350-50
info@cds-polymere.de